



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Ärzteversicherung werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Ärzteversicherung im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2.21 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Ärzteversicherung ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0.66 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6.16% und liegt damit um 1.65 Prozentpunkte über dem Marktmitel von 4.51%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.884
Fondsgebundene LV	1.002
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	4.108
HGB-Deckungsrückstellung	2.672
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	52
Risiko- und Übriges Ergebnis	86
Schlussüberschussanteil-Fonds	40
Zahlungen Versicherungsfälle	508
Zinszusatzreserve	79
aktivische Bewertungsreserven	639
freie RSt für Beitragsrückerstattung	126
mittlerer Tarifrechnungszins	3.5%
nachrangige Verbindlichkeiten	10

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	62
verfügbare RfB	165
HGB-DRSt ohne ZZR	2.593
Bestandsabbaurate	14%
Passivduration	7,1
Marktwert Kapitalanlagen	3.524
zukünftige pass. vt. Überschüsse	617
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-236
passivische Bewertungsreserven	381
zukünftige Überschüsse	1.020
zukünftige Aktionärgewinne	255
latente Steuern	64
ökonomisches Eigenkapital	253
ökonomische Eigenkapitalquote	6.2%